



Bezirksfischer haben neuen Vize

Jahreshauptversammlung: Stefan Heudecker unterstützt Ralf Eibl

Quelle: PNP März 2017

Bei ihrer Jahreshauptversammlung im Vereinslokal "Zum Streiblwirt" in Rittsteig haben die Passauer Bezirksfischer Stefan Heudecker zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Mit Stefan Heudecker (rechts) als 2. Vorsitzender ist die Führungsriege der Bezirksfischer jetzt wieder komplett. Darüber freuen sich Vorsitzender Ralf Eibl (v.l.) sowie OB Jürgen Dupper. - Foto: Vogl

Vorsitzender Ralf Eibl hatte vor den Neuwahlen über Sitzungen, Verbandsarbeit, die Mitarbeit in vielen Ausschüssen, die Bearbeitung von Wasserrechtsbescheiden und nicht zuletzt die Betreuung und Begleitung von Online-Prüfungen berichtet.

Dazu kamen noch interne Projekte wie Kartenausgabe, Uferreinigungen, Vatertags- bzw. Königsfischen, Weihnachtsfeier sowie diverse Prüfungslehrgänge. Ein voller Erfolg war die Hinzupachtung des Wagner- Wassers bei Vilshofen. Geplant sei für die nahe Zukunft auch eine Aktivierung der Öffentlichkeitsarbeit. Bisher geplante Renaturisierungsmaßnahmen in vielen Gewässern, unter anderem ein Kieslaichplatz im Inn, sind über das Planungsstadium bereits hinaus. Dafür dankte man den zuständigen Behörden in Stadt und Land. Zum Jahresbeginn 2017 führten 1823 Mitglieder das Vereinsbuch.

Keine Schadensereignisse im Berichtsjahr: Mit dieser erfreulichen Mitteilung eröffnete Gewässerwart Sepp Punkenhofer seinen Bericht. Ausgefüllt war sein Berichtsjahr mit Gewässeruntersuchungen in allen Fischgewässern (darunter 17 Bäche) per E-Gerät in der Abstmühle, Haibach und Hammerbach. Die Besatz- bzw. Hegeziele wurden allesamt erreicht. Drei Schulklassen beteiligten sich an der Aktion "Fischer machen Schule", nach Bedarf finden Lehrgänge zur Staatlichen Fischerprüfung statt. Mit 47 Besatzmaßnahmen wollte man auch 2016 nicht nur die Fischer "bei Laune halten". Allgemein, so Punkenhofer, könne man mit den Fangergebnissen recht zufrieden sein. Das neu gepachtete Fischwasser Vilshofener Donau habe die hohen Erwartungen der Fischer erfüllt. Am Gesamtfangergebnis von fast 13 Tonnen Fisch seien die Vilshofener Donaufischer mit ca. 6,5 Tonnen beteiligt.

Immer was los, so Markus Eder in seinem Bericht, sei im Jugendbereich. 25 Veranstaltungen hielten, den Fischernachwuchs das Jahr über "bei Laune". Besonders erfolgreich waren die Passauer beim niederbayerischen Jugendkönigsfischen in Kößnach, wo man der Konkurrenz nach Jahren wieder mal zeigte, "wo der Barthl den Most holt". Das "Highlight" des Jahres sollte aber das 30-jährige Jubiläum am Baggersee werden. Es wurde gefischt "auf Teufel komm raus" und mit 370 Kilogramm so viel gefangen wie noch nie. Als Novum wurde am Elternabend von "Sternekoch" Patrick ein, Fischbuffet gezaubert, das keine Wünsch offen ließ. Für die Zukunft sei, so Eder, ein neuer Aufbau der Jugendbetreuung vorgesehen. Zum Jahresende 2016 hatte die Jugendabteilung 132 Mitglieder.

Ein sehr zufrieden dreinblickender Kassier Reinhard Larras legte der Versammlung die Zahlen für 2016 vor. Das Wort von der "Mehring" fiel mehr als einmal und offenbart gesunde Finanzen. Die Versammlung applaudierte Larras für seine hervorragende Arbeit und die Revisoren Edi Schreyer sowie Reinhard Allinger schlugen sowohl die Entlastung des Kassiers als auch der Vorstandschaft vor, die einstimmig erteilt wurde.

Unter der Leitung von Dr. Chrysant Fischer wurde gewählt. Eibl und Heudecker als Vorsitzende werden unterstützt von Schriftführerin Christine Stadler, Kassier Reinhard Larras, Gewässerwart Sepp Punkenhofner; Ausbildungsleiter Sepp Schwarz, Orga-Leiter Karl-Heinz Eder, Pressewart Jupp Vogl, Gerätewart Albert Buch, Jugendleiter Markus Eder und dessen Stellvertreter Thomas Lang. Der Verein stehe beeindruckend gesund da, der Begriff Umwelt sei eng mit vielen Aktionen verbunden, lobte Ehrengast OB Jürgen Dupper. Gebe es einmal Probleme, wüssten sowohl Fischer als auch Behörden den Weg zu einer einvernehmlichen Lösung. Ob aus Eibls Wunsch nach einer Kieslaicherstrecke im Inn noch 2017 etwas werde, sei derzeit ungewiss, die Anregung werde aber nicht nur von ihm positiv begleitet. Gäste waren stv, Landrat Klaus Ieggle, Ing. Reinhard Mayer vom Oberösterreichischen Landesfischereiverband sowie Ehrenmitglied Rudi Dometschauer. - nv